Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des

Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises

électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein; Verband Schweizerischer

Elektrizitätsunternehmen

Band: 89 (1998)

Heft: 24

Artikel: Wärmepumpen-Markt im Aufschwung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-902143

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

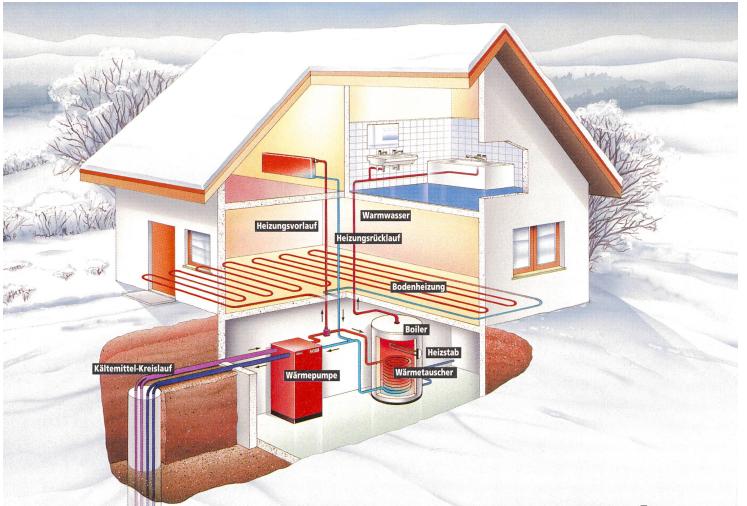
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wärmepumpen-Markt im Aufschwung

Die Statistik der Wärmepumpen beweist es – 1997 wurden 25% mehr Wärmepumpen installiert als im Vorjahr. Jedes dritte neu gebaute Einfamilienhaus heizt mit Umweltwärme ohne Kamin und Freisetzung von Schadstoffen. Die Wärmepumpe gewinnt zwei Drittel der Heizwärme aus dem Boden, der Luft oder dem Wasser. Mehr als die Hälfte (52%) der neu installierten Wärmepumpen nutzen die Luft, 39% die Wärme aus dem Boden und bei 6% dient Wasser als Wärmequelle.

Kunde hat die Wahl

Wer sich für den Kauf einer Wärmepumpe entscheidet, merkt schnell, dass er zwischen verschiedenen Systemen auswählen kann. Dies hat den Vorteil, dass er die Heizungsart wählt, die am besten seinen Bedürfnissen und der Umgebung angepasst werden kann. Die am häufigsten eingesetzte Variante «Luft/Wasser» nutzt die Wärme der Umgebungsluft. Die «Sole/Wasser»-Wärmepumpe ent-

Quellen

INFEL – Informationsstelle für Elektrizitätsanwendung Postfach

8021 Zürich

Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke Postfach 6140 8023 Zürich

Illustration

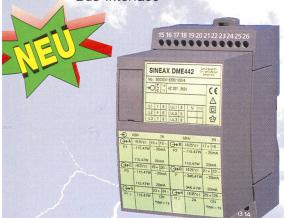
Strom/Peter Schoch



alle Starkstromgrössen dern, sicher, genau und preisgünstig Ihre Installationen, Anlagen und Maschinen

Multimessumformer DME4

Programmierbar für alle Anwendungen 4 Analogausgänge/2 Digitalausgänge Bus-Interface



530 Industriereihe für

Wechselstrom Wechselspannung Wirk-/Blindleistung Frequenz/-Differenz Phasenwinkel/-Differenz







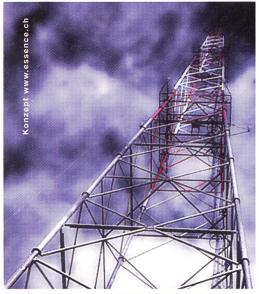


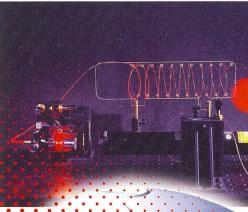
Lager lieferbar! Frlangen Sie Unterlagen!

essbar besser!

1C-Instruments Schweiz

Ittalstrasse 63, 8052 Zürich · 01/3023535 Fax 01/3021749 **GMC-Instruments**





montena em

In der turbulenten Welt der Telekommunikation ist montena ganz in ihrem Element. Wir sind ein multidisziplinäres Unternehmen, das dank seiner Infrastruktur und breitgefächerten Fachkenntnissen in der Lage ist, die verschiedensten Probleme auf dem Gebiet der Telekommunikation zu lösen.

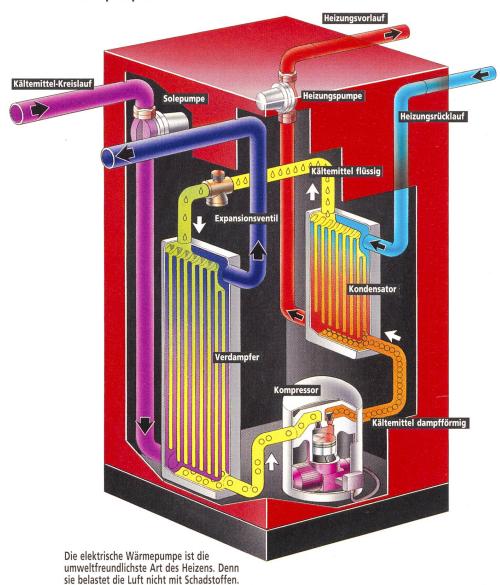
Mit Hilfe unserer Unterstützung können Sie Ihre Konzentration voll auf Ihr eigentliches Kerngeschäft legen und alle Sorgen uns überlassen.

Wir sind auf allen Ebenen aktiv, indem wir Sie vom Entwurf bis zur Vermarktung Ihrer Produkte unterstützen. Selbstverständlich können wir auch die Zulassungsprüfungen in unseren akkreditierten Laboratorien durchführen.



CH-1728 Rossens Tel ++41 (0)26/411 31 51 Fax ++41 (0)26/411 31 80 www.montena.com

Wärmepumpen



her ist, ist auch die Schweiz oft auf Stromimporte angewiesen. Dabei handelt sich aber zu 96% um CO₂-freien Strom aus französischen Kernkraftwerken. Wer also mit einer Wärmepumpe heizt, braucht sich betreffend der Umweltbilanz des Stroms keine Sorgen zu machen

Hinzu kommt noch, dass die Wärmepumpe zwei Drittel ihres Energiebedarfs aus Luft, Boden oder Wasser entnimmt. Nur ein Drittel ist Strom. Man muss also alle Schadstoffmengen durch drei teilen. Dann spricht die Ökobilanz noch klarer für die Wärmepumpe.

Hohes Qualitätsniveau

Der von den Kunden geforderte hohe Qualitätsstandard der Wärmepumpen wird mit strengen Prüfungen des Wärmepumpentest- und Ausbildungszentrums Winterthur-Töss gewährleistet. Die Resultate werden vierteljährlich im WPZ-Bulletin sowie im Internet unter http://www.wpz.ch veröffentlicht.

Immer mehr auch bei Heizungssanierungen

Sich den Einsatz von Energie aus Umweltwärme zu überlegen, wird auch bei Heizungssanierungen immer aktueller. Interessant ist in vielen Fällen der Raumgewinn durch den Wegfall des Tankraumes, der dadurch zum Beispiel als Bastelraum oder Sauna genutzt werden kann.

zieht dem Boden mit Erdsonden Wärme und die «Wasser/Wasser-Wärmepumpe» nutzt die Wärme des Grundwassers.

Und weil sie Umweltwärme aus Luft, Boden oder

Wasser nutzt, wird der Strom erst noch sehr

CO₂-frei oder nicht?

effizient eingesetzt.

Der zum Antrieb der abgasfreien Wärmepumpenheizung eingesetzte Strom wird in der Schweiz weitgehend CO₂-frei produziert. Skeptiker wenden zwar immer wieder ein, dass er wegen des europäischen Stromaustausches eben doch nicht so CO₂-frei sei. Tatsache ist aber, dass die Schweiz im Sommer, wenn der Verbrauch tief und die Produktion der Wasserkraftwerke hoch sind, Jahr für Jahr mehr Strom exportiert. So können umweltbelastende Kohlekraftwerke im Ausland abgestellt werden. Im Winter hingegen, wenn der Stromverbrauch hö-

Drei Systeme zur Auswahl

Wer sich mit dem Kauf einer Wärmepumpe befasst, kann zwischen drei verschiedenen Systemen auswählen.

Luft/Wasser

Weit verbreitet ist der Einsatz der kostengünstigen Luft/Wasser-Wärmepumpen. Sie nutzen die Wärme aus der Umgebungsluft.

Sole/Wasser

Diese Wärmepumpen entziehen dem Erdreich die Wärme mit Erdsonden, die in Tiefen von bis zu 250 Meter reichen. Als Alternative bietet sich hier ein Massivabsorber an, zum Beispiel die Betonwände einer Garage, aus denen Umgebungswärme entnommen wird.

Wasser/Wasser

Sie beziehen die Wärme aus dem Grundwasser, welches das ganze Jahr hindurch eine nahezu konstante Temperatur hat. Der Betrieb solcher Anlagen ist jedoch wegen der Gewässerschutzbestimmungen nicht überall möglich.



über 2.25m

Einmaliger Sprung

in die aktuelle Weltrangliste der Pferde.

über 1 GHz

Einmaliger Sprung

in die Zukunft der Datenübertragung.



KERPEN special Innovation am Laufmeter.

MegaLine - immer eine Kategorie besser.

Egal welche Anwendungen auf Sie zukommen.

Mit Frequenzen über 1000 MHz überwindet

MegaLine schon heute sämtliche Hürden des

kommenden Jahrzehnts. Bei jedem Umgang.

Ohne Fehler.

Kommen wir zur Sache.

Ab 1.1.99 Generalvertretung für die Schweiz.

